



Verzichtsurkunde der bayerischen Prinzessin Auguste Amalie für sich und ihre Kinder auf alle Ansprüche aus einem eventuell anfallenden Wittelsbacher Erbe; erste Seite

13. Januar 1806

München, 13. Januar 1806

Anlässlich ihrer Heirat mit dem Stiefsohn Napoleons, Eugène, trat die bayerische Prinzessin Auguste Amalie aus der wittelsbachischen Erblinie aus. Dies entsprach den Gepflogenheiten, da die Erbfolge des angeheirateten Familienzweigs so ausgeschlossen werden sollte. Die Urkunde, mit der dies bestätigt wird, ist original unterzeichnet von Auguste Amalie, den bayerischen Ministern Maximilian Joseph von Montgelas, Theodor Heinrich Graf Topor Morawitzky sowie Johann Friedrich Freiherr von Hertling.

Lageort: München, Geheimes Hausarchiv, Hausurkunden 5417

Copyright: München, Geheimes Hausarchiv